## Neuer Most aus alter Presse



Aufmerksam lauschen unter anderen OStD Ulrike Sauer-Ege und Dr. Thomas Barth den Begrüßungsworten von Walter Rothermel.

Im Rahmen der Fächerkombination Natur Wirtschaft Technik (NWT) betreuen Schüler und Schüle- diese die Früchte. Die Maische füllten sie aus dem rinnen des Leibniz Gymnasiums Östringen, angelei- Zuber in die Presse, um den Saft zu gewinnen. tet von Dr. Thomas Barth, Streuobstwiesen.

Das "Äpfele Projekt" erfreut sich seit Jahren bei Schülerinnen und Schülern Klassen übergreifend großer Beliebtheit.

In Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis Heimatmuseum verarbeiteten die Gymnasiasten die Äpfel- und Birnenernte mit Hilfe der über 60 Jahre alten Geräte des Ruhbenderhauses zu Most.

Der gelernte Landwirt im Ruhestand, Alfons Holzinger, zeigte den Neuntklässlern den Gebrauch der Obstmühle und Presse. Diese schöpften das gewaschene Obst in Körbe und kippten sie in die

Mühle. Mit Muskelkraft angetrieben zerkleinerte

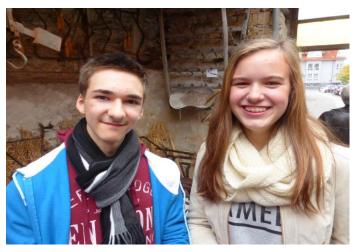


Alfons Holzinger (2. v.l.) hat die Presse vorbereitet.



Die Neuntklässler beobachten das Mosten genau.

Sie genossen das süße Natur Getränk und boten es auch den zahlreich eintreffenden Besuchern an. Sophie und Florian kennen sich besonders gut aus.



Sophie und Florian

Sie erzählten von ihrer Arbeit. Es gehe ihnen nicht allein um die Pflege und Instandhaltung der von der Schule gepachteten Streuobstwiesen. Sie versuchten, auch neue Sorten anzusiedeln. Im Frühjahr setzten sie 16 in China heimische Kiribäume, die sie zu Versuchszwecken von der

Firma WeGrow erhalten hatten.

Die Baumart zeichnet sich durch schnelles Wachstum aus. Der trockene Sommer setzte den exotischen Pflanzen heftig zu. Jetzt hoffen die Hobbyobstbauern, dass sich die Bäumchen im feuchten Herbst erholen und den Winter überstehen. Das Grundstück soll auch für Kleintiere und Vögel eine Behausung bieten. Ein aus Altholz zusammengefügter Zaun, der von wilden Rosen schützend überwuchert wird, - eine sogenannte Bengleshecke - soll sie zum Bleiben einladen.

Walter Rothermel vom Freundeskreis hatte zu Beginn das über 300 Jahre alte, komplett erhaltene Anwesen aus dem Besitz der Familie Ruhbender vorgestellt. Das "Kraichgau TV" folgte seiner Einladung und produziert eine ausführliche Dokumentation über das Mosten mit historischen Geräten.

Schulleiterin Ulrike Sauer-Ege nahm sich die Zeit, die Schüler und Lehrkräfte bei dem Projekt zu begleiten. Sie lobte das Engagement der Schülerinnen und Schuler und wünschte, dass aus der gelegentlichen Zusammenarbeit eine dauerhafte Kooperation zwischen LGÖ und Freundeskreis Heimatmuseum entstehe. (Bac)

## Weitere Bilder vom Projekt



Die Presse wird befüllt.



Schüler verkosten den Most.



Aufmerksame Schüler



Zahlreiche Zuschauer



Der Most läuft....

...durch harte Arbeit.



56 Grad Öchsle und das Fernsehen schaut zu.



Der Zwiebelkuchen darf natürlich nicht fehlen.



Der Tresterkuchen wird entsorgt



Auch die "Kleinen" müssen ran....



...und jetzt noch kräftig gepresst



dann werden noch die Flaschen gefüllt.



Der Most ist abgefüllt.



Feierabend!